

ERKLÄRUNG DER STEUER AUF BÖRSENGESCHÄFTE  
FÜR MONAT / UND MONAT / (1)

<b>Identifizierung des Anmeldepflichtigen:</b> <del>-Beruflicher Vermittler<sup>(2)</sup></del> <del>-Fiskalvertreter<sup>(2)</sup></del> <del>-Auftraggeber<sup>(2)</sup></del>
Nationale Nummer oder Unternehmensnummer: Name und Vorname oder Bezeichnung: Wohnsitz oder Sitz (vollständige Adresse):

Berechnung der Steuer ohne Höchstgrenze				
Art des Geschäfts	Steuersatz	Anzahl	Steuerpflichtige Grundlage	Betrag der Steuer
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 1 GBvGS	0,12 %			
	0,35 %			
	1,32 %			
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 3 GBvGS	1,32 %			
Gesamtbetrag der geschuldeten Steuer ohne Höchstgrenze (a)				

Berechnung der Steuer mit Höchstgrenze				
Art des Geschäfts	Steuersatz	Anzahl	Steuerpflichtige Grundlage	Betrag der Steuer
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 1 GBvGS	0,12 %			
	0,35 %			
	1,32 %			
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 3 GBvGS	1,32 %			
Gesamtbetrag der geschuldeten Steuer mit Höchstgrenze (b)				

<b>Erstattung durch Anrechnung auf Steuer ohne Höchstgrenze</b>				
Art des Geschäfts	Steuersatz	Anzahl	Steuerpflichtige Grundlage	Betrag der Steuer
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 1 GBvGS	0,12 %			
	0,35 %			
	1,32 %			
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 3 GBvGS	1,32%			
<b>Gesamtbetrag der Steuer ohne Höchstgrenze angerechnet (c)</b>				

<b>Erstattung durch Anrechnung auf Steuer mit Höchstgrenze</b>				
Art des Geschäfts	Steuersatz	Anzahl	Steuerpflichtige Grundlage	Betrag der Steuer
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 1 GBvGS	0,12 %			
	0,35 %			
	1,32 %			
Geschäfte erwähnt in Artikel 120 Nr. 3 GBvGS	1,32%			
<b>Gesamtbetrag der Steuer mit Höchstgrenze angerechnet (d)</b>				

<b>Gesamtbetrag der geschuldeten Steuer (a+b)</b>	
---	--

Die Person, die diese Erklärung einreicht, erklärt sich persönlich haftbar für die Steuern auf die Geschäfte, die gemäß Artikel 126<sup>2</sup> GBvGS der Steuer unterliegen und verpflichtet sich, die Bestimmungen der Artikel 120 bis 136 dieses Gesetzbuch einzuhalten.

Die Angaben in dieser Erklärung werden als richtig und wahr bestätigt.

Zu \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ (Datum)

(Unterschrift mit Angabe von Name, Vorname und Eigenschaft)<sup>(3)</sup>

<sup>(1)</sup> Wenn die Erklärung vom Auftraggeber eingereicht wird, darf die Erklärung die Geschäfte umfassen, die während den zwei vorhergehenden Monaten ausgeführt wurden (siehe BEMERKUNGEN hiernach).

<sup>(2)</sup> Unzutreffendes streichen

<sup>(3)</sup> Bei einer Gesellschaft muss die Erklärung von einer Person, die gesetzlich befugt ist die Gesellschaft zu verpflichten oder vom Beauftragten der Gesellschaft unterschrieben werden.

## WICHTIGE BEMERKUNGEN

Die Zahlung der Steuer, worauf diese Erklärung sich bezieht, muss beim zuständigen Dienst der mit der Einnahme und Beitreibung beauftragten Verwaltung eingehen:

- **spätestens am letzten Werktag des zweiten Monats nach dem Monat, in dem das Geschäft abgeschlossen oder ausgeführt wurde, wenn der Auftraggeber die Steuer schuldet, ODER**
- **spätestens am letzten Werktag des Monats nach dem Monat, in dem das Geschäft abgeschlossen oder ausgeführt wurde, in den anderen Fällen.**

Die Erklärung der Steuer muss **spätestens zum Zeitpunkt ihrer Zahlung** beim zuständigen Dienst der mit der Einnahme und Beitreibung beauftragten Verwaltung eingegangen sein.

Wenn Sie die Zahlung tätigen, müssen Sie:

1. folgende Angaben mitteilen:

- die nationale Nummer oder Unternehmensnummer, Name, Vorname und Adresse oder Bezeichnung und Sitz des Anmeldepflichtigen,
- den oder die Monate für den (die) die Zahlung geleistet wurde.

2. ausschließlich folgendes, für ganz Belgien gültiges Empfängerkonto benutzen:

BE39 6792 0022 9319, PCHQ BE BB des Einnahmezentrums – Abteilung verschiedene Steuern  
König Albert II - Allee, 33 Bk. 431  
1030 BRÜSSEL

Die Erklärung darf ausschließlich zurückgesandt werden an:

Einnahmezentrum – Abteilung verschiedene Steuern  
König Albert II - Allee, 33 Bk. 431  
1030 BRÜSSEL  
Tel. 0257 257 57  
CPIC.TAXDIV@minfin.fed.be

Bei verspäteter Zahlung ist der gesetzliche Zinssatz, der in Zivil- und in Handelssachen festgelegt ist von Rechts wegen ab dem Tag, an dem die Zahlung geleistet werden sollte, geschuldet (Art. 125 § 2 Abs. 1 und 204<sup>3</sup>, GBvGS).

Bei verspäteter Einreichung der Erklärung ist eine Geldbuße pro Woche Verspätung geschuldet, jede begonnene Woche wird als ganze Woche angerechnet (Art. 125 § 2 Abs. 2, GBvGS).